

Museum Wiesbaden

Jan Feb Mär Apr 18

Pilze – Nahrung, Gift
und Mythen

Pomologie

Der Garten der

Avantgarde

Delacroix – Courbet

– Ribot

Orchideen

Gerhard Richter

Von Beckmann bis

Jawlensky

Museum Wiesbaden

Jan Feb Mär Apr 18



K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**



Alfred Weigle Stiftung
Wiesbaden



HABEL, POHLIG & PARTNER
Vermögensverwaltung

**hessische
kultur
stiftung**



**Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen**



Wiesbaden Marketing GmbH

Karin Müller



**hr2.kultur
kultur partner**

**Freunde des
Museums
Wiesbaden**

Inhalt

Kalender

- S. 4 Jan 18
- S. 6 Feb 18
- S. 8 Mär 18
- S. 10 Apr 18

Ausstellungen

- S. 12 Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
- S. 14 Pomologie
- S. 16 Der Garten der Avantgarde
- S. 18 Delacroix – Courbet – Ribot
- S. 20 Orchideen
- S. 22 Gerhard Richter
- S. 24 Von Beckmann bis Jawlensky
- S. 26 Ästhetik der Natur
- S. 28 Die Kunstsammlungen

S. 30 Führungen

S. 32 Museumspädagogische Angebote



S. 35 Angebote mit unseren Partnern

Jan 18

Di	2	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Mi	3	12:15	Naturpause	Pilze in allen Größen
Do	4	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa	6			Eintrittsfreier Samstag
Sa	6	12:00	edu	Familienführung Der Garten der Avantgarde
Sa	6	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	7	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
So	7	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di	9	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di	9	18:00	Vortrag	Alfred Russel Wallace und Charles Darwin – Der Wettlauf um die Entdeckung der Evolutionstheorie. Mit Prof. Dr. Matthias Glaubrecht, Hamburg
Di	9	18:30	Kunst & Religion	„House of Pain“, Fritz von Uhde, Gang nach Bethlehem, 1890
Di	9	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	10	12:15	Kunstpause	Eugène Delacroix
Do	11	15:00	Kunst & Kuchen	Der Garten der Avantgarde
Do	11	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	13	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Leben in der Eiseskälte“ Wir bauen einen Tierschaukasten mit Tieren im Winter, der Arktis oder des Hochgebirges
Sa	13	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	14	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	14	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Di	16	18:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Di	16	19:00	Art after Work	Der Garten der Avantgarde
Di	16	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	17	12:15	Naturpause	Schneckenhäuser für Zement
Do	18	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen

Sa	20	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Mein Paradiesgärtlein“ Malen eines eigenen Gartens nach Anregung der Ausstellung Der Garten der Avantgarde
Sa	20	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	21	11:00 – 14:00	edu	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Licht“
So	21	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	21	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di	23	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di	23	18:00	Kunst & Religion	Special: Aspekte der Kunst, Theologie und Philosophie im Frankreich des 19. Jahrhunderts
Di	23	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	24	12:15	Kunstpause	Moritz Frei
Do	25	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Do	25	19:00		Moritz Frei Buchvorstellung
Sa	27	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Stillleben!“ Äpfel in den Kunstsammlungen und Kabinettausstellung Pomologie entdecken, zeichnen und malen
Sa	27	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	28	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	28	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	28	10:30 - 13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Schleifen von Bernstein, Herstellung eines Anhängers
Di	30	18:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Di	30	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	31	12:15	Naturpause	Die Nase der Säugetiere

Feb 18

Do	1	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Do	1	19:00	Vortrag	Die Sammlung Kirchhoff – Ein Leuchtfener für Wiesbaden. Mit Dr. Sibylle Discher, Kuratorin
Sa 3 Eintrittsfreier Samstag				
Sa	3	10:00 – 16:00	edu	Kreativwerkstatt Pilze – Experimente für Kinder
Sa	3	12:00	edu	Familienführung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa	3	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	4	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	4	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di	6	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di	6	18:30	Kunst & Religion	„aufgebrezelt-aufgetischt“, Carl Schuch, Stillleben mit Maraschino-Flasche, 1885
Mi	7	12:15	Kunstpause	Lovis Corinth
Do	8	15:00	Kunst & Kuchen	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Do	8	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Do	8	19:00	Vortrag	Frühe Sammler des russischen Malers Alexej von Jawlensky. Mit Angelica Jawlensky Bianconi, Alexej von Jawlensky-Archiv, Locarno
Sa	10	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Ausdrucksstark“ Masken herstellen nach Anregungen durch die Sonderausstellung Der Garten der Avantgarde
Sa	10	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	11	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	11	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Di	13	18:00	Vortrag	Wie können wir eigentlich Energie speichern? – Möglichkeiten und Grenzen der Energiewandlung. Mit Prof. Dr. Gerald Kunz, Gießen
Di	13	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di	13	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur

Mi	14	12:15	Naturpause	Ötzi, der Pilzliebhaber aus dem Eis
Do	15	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa	17	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Linie, Fläche, Komposition“ Gestalterische Annäherungen an Werke zeitgenössischer Moderne
Sa	17	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	18	11:00 – 14:00	edu	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Blau“
So	18	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	18	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Di	20	18:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
Di	20	19:00	Nature after Work	Naturillustration
Di	20	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	21	12:15	Kunstpause	Emil Nolde
Do	22	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	24	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Schwimmen, Laufen, Fliegen“ Bewegungsarten von Tieren nachspüren, skizzieren und in Ton modellieren
Sa	24	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	25	11:00	Eröffnung	Orchideen
So	25	15:00	Führung	Der Garten der Avantgarde
So	25	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	25	10:30 – 13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Erstaunliche Spiegel – Basteln von kleinen optischen Spielzeugen
Di	27	18:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Di	27	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	28	12:15	Naturpause	Pfauen

Mär 18

Do 1	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa 3			Eintrittsfreier Samstag
Sa 3	12:00	edu	Familienführung Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa 3	11:00 – 14:00	edu	Ein Ausflug in die phantastische Welt der Flechten
Sa 3	15:00	Führung	Highlights der Kunstsammlungen
So 4	15:00	Führung	Alte Meister
So 4	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di 6	18:00	Führung	Kunst nach 1945
Di 6	18:30	Kunst & Religion	„DNS-Test“, Madonna und Heilige, Mittelrhein um 1560
Di 6	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi 7	12:15	Kunstpause	Honoré Daumier
Do 8	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa 10	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Wie siehst du Landschaft?“ Malen von eigenen Landschaften nach Anregung der Ausstellung Delacroix – Courbet – Ribot
Sa 10	15:00	Führung	Alexej von Jawlensky
So 11	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
So 11	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 11	10:30 – 13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Sehen - Traue deinen Augen nicht: Bau kleiner Geräte, die unserem Sehen und Empfinden im Widerspruch zu stehen scheinen
Di 13	18:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Di 13	18:00	Vortrag	Vom Volksmund auf die Rote Liste? – Vogelarten als Bioindikatoren. Mit Dipl.-Biol. Stefan Stübing, Echzell
Di 13	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi 14	12:15	Naturpause	Einführung in die Orchideen-Ausstellung
Do 15	15:00	Kunst & Kuchen	Alte Meister

Do 15	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Do 16	19:00	Eröffnung	Gerhard Richter – frühe Bilder
Sa 17	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Bezaubernd schön“ Orchideen genau betrachten, zeichnen und kolorieren
Sa 17	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So 18	11:00 – 14:00	edu	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Spiegelungen“
So 18	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So 18	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di 20	18:00	Führung	Klassische Moderne
Di 20	19:00	Art after Work	Gerhard Richter – frühe Bilder
Di 20	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi 21	12:15	Kunstpause	Frans Floris
Do 22	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Do 22	19:00		Kazuo Katase Buchvorstellung
Sa 24	11:00- 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Auf der Suche“ Malen und Zeichnen inspiriert durch die Ausstellung Gerhard Richter – Frühe Bilder
Sa 24	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So 25	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
So 25	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Di 27	18:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
Di 27	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi 28	12:15	Naturpause	Lebensräume der Pilze
Do 29	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Fr 30	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
Fr 30	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa 31	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Die Ostergeschichte“ ... bei den „Alten Meistern“ entdecken und gestalterisch umsetzen
Sa 31	15:00	Führung	Klassische Moderne

Apr 18

So	1	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So	1	15:00	Führung	Das Ei in der Natur
Mo	2	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
Mo	2	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di	3	18:00	Führung	Delacroix - Courbet - Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Mi	4	12:15	Kunstpause	Gerhard Richter
Do	5	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	7			Eintrittsfreier Samstag
Sa	7	12:00	edu	Familienführung Gerhard Richter – frühe Bilder
Sa	7	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So	8	15:00	Führung	Klassische Moderne
So	8	15:00	Führung	Pilze - Nahrung, Gift und Mythen
Di	10	18:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot: Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts
Di	10	18:30	Kunst & Religion	„Zu Hornbach oder zu Obi?“, Gerhard Richter, 256 Farben/256 Colours, 1974
Di	10	18:00	Vortrag	Wetterphänomene verstehen. Mit Rüdiger Wandke, Wiesbaden
Di	10	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	11	12:15	Naturpause	Marienkäfer – Das Schreckenstier
Do	12	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Do	12	15:00	Kunst & Kuchen	Gerhard Richter – frühe Bilder
Do	12	19:00	Eröffnung	Von Beckmann bis Jawlensky
Sa	14	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Kräftige Farben, vereinfachte Formen, ausdrucksstark“ Porträts in der Ausstellung „Von Beckmann bis Jawlensky“ entdecken und eigene malen
Sa	14	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Sa	14	19:00 – 23:00		Kurze Nacht der Galerien
So	15	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	15	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di	17	18:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
Di	17	19:00	Art after Work	Von Beckmann bis Jawlensky

Di	17	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	18	12:15	Kunstpause	Max Beckmann
Do	19	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	21	11:00 - 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Kuschelige Kinderstuben“ Plastisches Arbeiten zu den Vogelnestern im Themenraum „Form“ der naturhistorischen Sammlungen
Sa	21	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So	22	11:00 - 14:00	edu	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Raum“
So	22	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	22	15:00	Führung	Pilze - Nahrung, Gift und Mythen
Di	24	18:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	24	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Mi	25	12:15	Naturpause	Fledertiere
Do	26	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	28	11:00 – 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Tarnung, Warnung, Werbung“ Tiere im Themenraum „Farbe“ der naturhistorischen Sammlungen entdecken, zeichnen, farbig gestalten und verstehen
Sa	28	15:00	Führung	Gerhard Richter – frühe Bilder
So	29	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	29	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	29	10:30 – 13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Nützliche Insekten brauchen ein Zuhause – wir bauen es!

Pilze – Nahrung, Gift und Mythen bis 5 Aug 2018



Nebelgrauer Trichterling
(*Clitocybe nebularis*)

Pilze bestimmen unser Leben – meist jedoch von uns unbemerkt. Mit zahlreichen Bedürfnissen und Lebenslagen des Menschen sind sie verbunden. Steinpilz, Champignon und Pfifferling sind gern gesehen auf unseren Tellern. Auch manch anderer Pilzfruchtkörper wird bei einem Waldspaziergang entdeckt. Bekanntlich ist nicht jeder essbar, mancher sogar giftig. Hefen liefern Brot, Bier und Wein.

Selbst die gefürchteten Schimmelpilze sind bei der Entwicklung antibiotischer Medikamente von überlebenswichtiger Bedeutung.

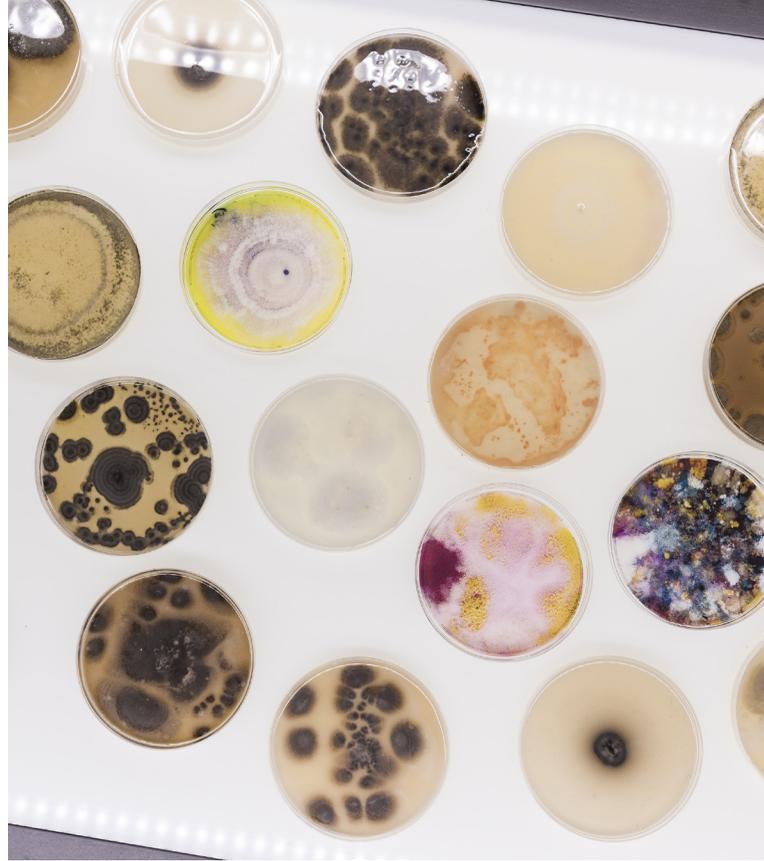
Die Ausstellung stellt über 1.000 Pilze vor, vom Riesenbovist bis zum winzigen Sumpfhaubenpilz. Es sind Wunderwerke moderner Präparation, die Lilo und Klaus Wechsler geschaffen haben. Mit Lupe und Bestimmungsbuch gilt es sich ein eigenes Bild von der Vielfalt an Farben, Formen und Lebensweisen zu machen.

Das Rhein-Main-Gebiet besitzt ein international renommiertes Zentrum für Pilzforschung. In Kooperation mit der Abteilung Mykologie von Prof. Dr. Meike Piepenbring an der Goethe-Universität Frankfurt am Main präsentiert die Ausstellung auch aktuelle Forschung.



Echte Becherflechte
(*Gladonia pyxidata*)

Grünblättriger Schwefelkopf
(*Hypholoma fasciculare*)



Die Vielfalt der Schimmelpilze.
Fotos dieser Doppelseite: Museum
Wiesbaden/Bernd Fickert

Führung	Do 4 Jan	18:00	Do 15 Feb	18:00	Do 29 Mär	18:00
	So 14 Jan	15:00	So 18 Feb	15:00	So 8 Apr	15:00
	Do 18 Jan	18:00	Do 1 Mär	18:00	Do 12 Apr	18:00
	So 28 Jan	15:00	So 11 Mär	15:00	So 22 Apr	15:00
	Do 1 Feb	18:00	Do 15 Mär	18:00		
	So 11 Feb	15:00	So 25 Mär	15:00		
Naturpause	Mi 3 Jan	12:15	Pilze in allen Größen			
	Mi 14 Feb	12:15	Ötzi, der Pilzliebhaber aus dem Eis			
	Mi 28 März	12:15	Lebensräume der Pilzen			
edu	Sa 3 Feb	10:00 – 16:00				
	Kreativwerkstatt Pilze – Experimente für Kinder					
	Sa 3 Feb	12:00				
	Familienführung					
	Sa 3 Mär	11:00 – 14:00				
Workshop – Ein Ausflug in die phantastische Welt der Flechten						
Sa 3 Mär	12:00					
Familienführung						

Pomologie

Kabinettausstellung
bis 28 Jan 2018

Die Formenvielfalt der Natur steht im Fokus der Ausstellungen in den Naturhistorischen Sammlungen. Auch der Kugel und ihren Abwandlungen wird darin nachgespürt. Besonders unter den Früchten finden sich zahlreiche und meist auch köstlich duftende und schmeckende Vertreter. Der Apfel, Sinnbild für Fruchtbarkeit und Macht, aber auch für Sünde und Zwietracht, steht im besonderen Fokus der Pomologie.

Mehr als 20.000 Sorten wurden bis heute kultiviert und entsprechend vielfältig ist ihre Nutzung. Die Obstbaukunde begleitet den Menschen seit seiner Sesshaftwerdung. Besonders im klimatisch begünstigten Rheintal und an den südlichen Taunushängen sind solche Kulturen landschaftsprägend. Der Kronberger Pfarrer Johann Ludwig Christ (1739–1813) gehört bis heute zu den bedeutendsten Pomologen. Ihm gelang es, den Apfel zu einer der beliebtesten Früchte in Deutschland reifen zu lassen – ein guter Grund in Wiesbaden die Geschichte dieser Frucht vorzustellen.



Der Garten der Avantgarde Heinrich Kirchhoff: Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde ...

bis 25 Feb 2018

Der Wahl-Wiesbadener, Gartenliebhaber und Kunstsammler Heinrich Kirchhoff (1874–1934) ist heute fast in Vergessenheit geraten. Und das, obwohl in seinem tropischen Garten der am „Sonnenberg“ gelegenen Villa zwischen 1914 und 1933 das Who ist Who der Avantgarde ein- und ausging. 1917 wurde Kirchhoffs Sammlung erstmals im Museum Wiesbaden gezeigt. Die Machtergreifung der Nationalsozialisten führte zur Zerschlagung von Kirchhoffs Lebenswerk.

100 Jahre später widmet sich das Museum wieder seiner Sammlung: „Der Garten der Avantgarde“ zeigt anhand ausgewählter und aufwendig zusammengetragener Werke aus der ehemaligen Sammlung Kirchhoff die Entwicklung der deutschen Kunst vom Impressionismus über den facettenreichen Expressionismus bis zur Abstraktion. Am Ende wird klar, dass der vergessene „Garten Kirchhoff“ deutschlandweit eines der wichtigsten Sammelbecken der Avantgarde in den 1920er-Jahren war.



Marc Chagall, Der Geburtstag, 1915. The Museum of Modern Art, New York, acquired through the Lillie P. Bliss Bequest (by exchange).
Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert. © VG Bild-Kunst Bonn 2018



Wassily Kandinsky, Ein Zentrum, 1924. Gemeentemuseum Den Haag, The Netherlands. Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert

Führung	Di 2 Jan	18:00	Di 23 Jan	18:00	So 11 Feb	15:00
	Sa 6 Jan	15:00	Sa 27 Jan	15:00	Di 13 Feb	18:00
	Di 9 Jan	18:00	So 28 Jan	15:00	Sa 17 Feb	15:00
	Sa 13 Jan	15:00	Sa 3 Feb	15:00	So 18 Feb	15:00
	So 14 Jan	15:00	So 4 Feb	15:00	Di 20 Feb	18:00
	Sa 20 Jan	15:00	Di 6 Feb	18:00	Sa 24 Feb	15:00
	So 21 Jan	15:00	Sa 10 Feb	15:00	So 25 Feb	15:00
Vortrag	Do 1 Feb	19:00	Die Sammlung Kirchhoff – ein Leuchtfeuer für Wiesbaden			
	Do 8 Feb	19:00	Frühe Sammler des russischen Malers Alexej von Jawlensky			
Art after Work	Di 16 Jan	19:00				
Kunst & Kuchen	Do 11 Jan	15:00				
edu	Sa 6 Jan	12:00	Familienführung			
	Sa 20 Jan	11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Mein Paradiesgärtlein“			
	Sa 10 Feb	11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Ausdrucksstark“			
			Masken herstellen			

Delacroix – Courbet – Ribot Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts

bis 6 Mai 2018



Honoré Daumier, Porträt
eines Mannes, um 1865.
Foto: Museum Wiesbaden /
Bernd Fickert

Für die europäischen Künstler war die Malerei im Frankreich des 19. Jahrhunderts Vorbild und Maßstab, deshalb richteten sich die Blicke stets nach Frankreich, vor allem nach Paris, wo sich die jeweils neuen Strömungen verfestigten. Anhand von ca. 80 Graphiken, Zeichnungen und über 30 Gemälden zeichnet die Ausstellung den Weg der französischen Kunst nach. Werke von Gericault, Delacroix und Bonington dokumentieren die Stilrichtung der Romantik, die vom Realismus mit Arbeiten von Courbet, Bonvin und Ribot abgelöst wurde.

Mitte des 19. Jahrhunderts bildeten sich weitere Aspekte der Moderne in der Landschaftsmalerei aus, deren Zentrum die „Schule von Barbizon“ war, hier vertreten durch Corot, Daubigny und Rousseau. Für den Impressionismus stehen Werke von Pissarro und Manet, während der Ausklang des 19. Jahrhunderts mit Bonnard, Vuillard und Carrière den Weg ins 20. Jahrhundert weist. Diese große Epoche der französischen Kunst präsentiert das Museum Wiesbaden anhand ausgewählter Werke zweier hochkarätiger Frankfurter Privatsammlungen.



Théodule Augustin Ribot, Die Tochter des Künstlers, 1869.
Foto: Museum Wiesbaden / Bernd Fickert

Führung	So 7 Jan	15:00	Di 27 Feb	18:00	So 25 Mär	15:00
	Di 16 Jan	18:00	So 11 Mär	15:00	Di 3 Apr	18:00
	Di 30 Jan	18:00	Di 13 Mär	18:00	Di 10 Apr	18:00
Kunstpause	Mi 10 Jan	12:15	Eugène Delacroix			
	Mi 7 Mär	12:15	Honoré Daumier			
Kunst & Religion	Di 23 Jan	18:00	Aspekte der Kunst, Theologie und Philosophie im Frankreich des 19. Jhd.			
	Kunst & Kuchen					
edu	Do 8 Feb	15:00				
	Sa 10 Mär	11:00 – 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Wie siehst du Landschaft?“			



Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*), Orchideen-Modell
von Sebastian Brandt. Foto: reco-brandt.de

Orchideen

Kabinettausstellung

25 Feb–29 Jul 2018

Mit über 30.000 Arten gehören die Orchideen zu einer der modernsten und artenreichsten Pflanzenfamilien überhaupt. In den Tropen kennen wir sie als Aufsitzerpflanzen in luftigen Höhen und in Deutschland von ausgewählten Reliktstandorten. Ihre Anpassung an extrem nährstoffarmen Böden, wird ihnen heute aufgrund der allgemeinen Überdüngung häufig zum Verhängnis.

Die Blüten der Orchideen zeigen eine immense Vielfalt an Farben und Formen. Vielen gelten sie daher als Königinnen der Blumen und zieren die floralen Ornamente des Jugendstils. Auch aus wissenschaftlicher Sicht sind Orchideen spannend. So beschäftigte sich bereits Charles Darwin mit ihrer Fortpflanzung und sagte beim Anblick des langen Sporns der Sternorchidee die Existenz eines Schmetterlings mit ebenso langem Rüssel voraus. Tatsächlich entdeckte man diesen Schmetterling 30 Jahre später auf Madagaskar. Auch Orchideen der gemäßigten Breiten zeigen vielfältige Lebensweisen und Formen. So sind die Blüten der Fliegen-Ragwurz Täuschblumen. Sie imitieren weibliche Grabwespen und locken mit Duftstoffen männliche Wespen an, die so zu unfreiwilligen Bestäubern werden. Die Ausstellung gibt einen informativen Überblick über die Welt der Orchideen und präsentiert sich ihren Besucherinnen und Besuchern mit hochwertigen Präparaten.

Naturpause

Mi 14 Mär 12:15

Einführung in die Orchideen-Ausstellung

edu

Sa 17 Mär 11:00–13:30

Museumswerkstatt für Kinder: „Bezaubernd schön“
Orchideen in der gleichnamigen Kabinettausstellung
genau betrachten, zeichnen und kolorieren

Gerhard Richter Frühe Bilder

16 Mär–17 Jun 2018

In Erinnerung an eine der ersten Museumsausstellungen Gerhard Richters, die vom 25. Juni bis zum 21. August 1966 im Museum Wiesbaden stattfand, kehrt eine Überblicksauswahl seiner frühen Bilder nach Wiesbaden zurück. Gerhard Richter (* 1932) ist ein Künstler, dessen Werk die Trennung von abstrakter und gegenständlicher Malerei hinter sich lässt. Weder kultivieren seine Gemälde ein selbstgenügsames Spiel von Farben und Formen, noch zeigen sie ein ungebrochenes Bild der Wirklichkeit. So befragt der Malerskeptiker Richter die Abbildlichkeit selbst dann, wenn die Realität und ihre Fakten Thema seiner Gemälde sind. Besonders gilt das für seine Vorhang- und Fensterbilder der 1960er-Jahre. Daneben sind Schlieren und Wolken, Durchgänge und Türen zentrale Motive der Malerei Richters, die sinnbildlich für seine bis heute andauernde Auseinandersetzung im Spannungsfeld von Gegenständigkeit und Abstraktion stehen. Diesen Arbeiten stehen ausgesuchte Landschaften und Porträts gegenüber, deren Figuration als Fotovermalung ins Flächige verfließt und damit dem Sujet die von Richter gesuchte Uneindeutigkeit verleiht. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn und dem S.M.A.K. in Gent zeigt das Museum Wiesbaden als dritte Station die Ausstellung „Gerhard Richter – Frühe Bilder“ in einer erweiterten und auf die Ausstellungsgeschichte unseres Hauses verweisenden Präsentation.

Gerhard Richter, Vorhang IV, 1965.
Kunstmuseum Bonn.



Führung	Sa 17 Mär	15:00	Fr 30 Mär	15:00	Di 17 Apr	18:00
	So 18 Mär	15:00	So 1 Apr	15:00	Sa 21 Apr	15:00
	Sa 24 Mär	15:00	Mo 2 Apr	15:00	Sa 28 Apr	15:00
	Di 27 Mär	18:00	Sa 7 Apr	15:00		
Kunstpause	Mi 4 Apr	12:15				
Art after Work	Di 20 Mär	19:00				
Kunst & Religion	Di 10 Apr	18:30				
						„Zu Hornbach oder zu Obi?“, Gerhard Richter, 256 Farben/256 Colours, 1974
Kunst & Kuchen	Do 12 Apr	15:00				
edu	Sa 7 Apr	12:00				
						Familienführung
	Sa 24 Mär	11:00–13:30				Museumswerkstatt für Kinder: „Auf der Suche“

Von Beckmann bis Jawlensky Die Sammlung Frank Brabant

13 Apr–30 Sep 2018

Anlässlich seines 80. Geburtstags gründet der Wiesbader Sammler Frank Brabant 2018 eine bedeutende Stiftung: Seine umfassende Kunstsammlung, die vornehmlich expressionistische und neusachliche Tendenzen der Klassischen Moderne von etwa 600 Werken beinhaltet, wird zukünftig an das Staatliche Museum in Schwerin und an das Landesmuseum in Wiesbaden angeschlossen. In Schwerin wurde Brabant 1938 geboren, Wiesbaden machte er vor knapp 60 Jahren zu seiner Wahlheimat. Die Ausstellung „Von Beckmann bis Jawlensky“, die neben vielen Highlights namhafter Künstlerinnen und Künstler auch das breite Spektrum der Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vorstellt, verdeutlicht, dass sich Frank Brabants Sammlung nahtlos in die Sammlung der Klassischen Moderne im Museum Wiesbaden einfügt.

Zu sehen sein werden unter anderem Werke von: Heinrich Campendonk, Otto Dix, Lyonel Feininger, Conrad Felixmüller, George Grosz, Erich Heckel, Hanna Höch, Karl Hofer, Wassily Kandinsky, Alexander Kanoldt, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, August und Helmuth Macke, Jeanne Mammen, Franz Marc, Ludwig Meidner, Otto Mueller, Emil Nolde, Max Pechstein und Otto Ritschl.



Alexej von Jawlensky, Madame Curie, um 1905/06.
Sammlung Frank Brabant,
Wiesbaden.



Karl Hofer, Mädchen mit blauer Vase, 1923.
Sammlung Frank Brabant, Wiesbaden.
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Führung	Sa 14 Apr	15:00	Di 24 Apr	18:00
	So 15 Apr	15:00	So 29 Apr	15:00
	So 22 Apr	15:00		

Art after Work Di 17 Apr 19:00

edu	Sa 14 Apr	11:00–13:30
	Museumswerkstatt für Kinder: „Kräftige Farben, vereinfachte Formen, ausdrucksstark“	

Ästhetik der Natur

Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen

Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe und in aller Ruhe wahrzunehmen: Dazu lädt die Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen ein. Ein Eisbär in voller Größe, hunderte von farbenprächtigen Schmetterlingen, das winzige Nest eines Kolibris, die mächtigen Zähne eines Elefanten, ein Gepard im vollen Lauf – sie und mehr als 6.000 weitere Naturobjekte aller Kontinente und aus vergangenen Erdzeitaltern stehen zum Staunen und Studieren bereit. Die Ausstellung bietet für alle Altersklassen und die ganze Familie spannende Entdeckungen. Während Kinder beispielsweise in einer Vitrine nach einem gut getarnten Rehkitz suchen, können sich Erwachsene nebenan über 120 Pigmente und Farbstoffe informieren. Für Schulklassen und andere Gruppen gibt es ein breites Führungsangebot. Zeichenbretter in allen vier Themenräumen der Ausstellung laden zu einem genauen Studium der Tier- und Pflanzenwelt ein: Denn im Museum hält auch der schnelle Gepard ganz still.

Führung	So 7 Jan	15:00	So 25 Feb	15:00	Mo 2 Apr	15:00
	Do 11 Jan	18:00	So 4 Mär	15:00	Do 5 Apr	18:00
	So 21 Jan	15:00	Do 8 Mär	18:00	So 15 Apr	15:00
	Do 25 Jan	18:00	So 18 Mär	15:00	Do 19 Apr	18:00
	So 4 Feb	15:00	Do 22 Mär	18:00	Do 26 Apr	18:00
	Do 8 Feb	18:00	Fr 30 Mär	15:00	So 29 Apr	15:00
	Do 22 Feb	18:00	So 1 Apr	15:00		
Naturpause	Mi 17 Jan	12:15	Schneckenhäuser für Zement			
	Mi 31 Jan	12:15	Die Nase der Säugetiere			
	Mi 28 Feb	12:15	Pfauen			
	Mi 11 Apr	12:15	Marienkäfer – Das Schreckenstier			
	Mi 25 Apr	12:15	Fledertiere			
Nature after Work	Di 20 Feb	19:00	Naturillustrationen			



Kasua, ein Vogel der nicht fliegen kann.

Foto: Museum Wiesbaden

Zeichenkurs	Di 9 Jan	17:45	Di 20 Feb	17:45	Di 27 Mär	17:45
	Di 16 Jan	17:45	Di 27 Feb	17:45	Di 10 Apr	17:45
	Di 23 Jan	17:45	Di 6 Mär	17:45	Di 17 Apr	17:45
	Di 30 Jan	17:45	Di 13 Mär	17:45	Di 24 Apr	17:45
	Di 13 Feb	17:45	Di 20 Mär	17:45		
edu	Sa 13 Jan	11:00 – 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Leben in der Eiseskälte“			
	So 21 Jan	11:00 – 14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Licht			
	Sa 27 Jan	11:00 – 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Stilleben“			
	So 28 Jan	10:30 – 13:00	Natur unter die Lupe genommen			
	So 18 Feb	11:00 – 14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Blau			
	Sa 24 Feb	11:00 – 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Schwimmen, Laufen, Fliegen“			
	So 25 Feb	10:30 – 13:00	Natur unter die Lupe genommen			
	So 11 Mär	10:30 – 13:00	Natur unter die Lupe genommen			
	So 18 Mär	11:00 – 14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Spiegelungen			
	Sa 21 Apr	11:00 – 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Kuschelige Kinderstuben“			
	So 22 Apr	11:00 – 14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Raum			
	Sa 28 Apr	11:00 – 13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Tarnung, Warnung, Werbung“			
	So 29 Apr	10:30 – 13:00	Natur unter die Lupe genommen			

Die Kunstsammlungen

Dauerausstellung

Sa 14 Apr
Kurze Nacht der
Galerien

Die Kunstsammlungen präsentieren Glanzstücke der modernen und zeitgenössischen Kunst, der Klassischen Moderne und der Alten Meister. Das Herzstück bildet die weltweit bedeutendste Sammlung des Werkes Alexej von Jawlenskys, das immer in unterschiedlichen Facetten präsent ist. Vom deutschen Expressionismus bis zur europäischen, russischen und amerikanischen Kunst nach 1950 finden sich Werke der großen Künstler neben Neu- oder Wiederentdeckungen. Der Rundgang lädt dazu ein in den Themenräumen zwischen den Zeiten zu mäandern und so die Plastik des Mittelalters, die italienische Renaissance, den Barock oder das 19. Jahrhundert im Kontext der Gegenwart zu betrachten.

Do 22 Mär 19:00

Buchvorstellung Kazuo Katase



Unbekannt, ehemals Girolamo Sicciolante de Sermoneta zugeschrieben, Bildnis des Kardinals Cibo.

Alexej von Jawlensky, Dame mit Fächer, 1909.
Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert



David Novros,
Salidas,
Foto: Museum
Wiesbaden/
Bernd Fickert
© VG Bild-Kunst
Bonn 2018

Führung	Sa 3 Mär 15:00	Sa 10 Mär 15:00	So 8 Apr 15:00
	So 4 Mär 15:00	Di 20 Mär 18:00	
	Di 6 Mär 18:00	Sa 31 Mär 15:00	
Kunstpause	Mi 7 Feb 12:15	Lovis Corinth	
	Mi 21 Feb 12:15	Emil Nolde	
	Mi 21 Mär 12:15	Frans Floris	
	Mi 18 Apr 12:15	Max Beckmann	
Kunst & Religion	Di 9 Jan 18:30	„House of Pain“, Fritz von Uhde, Gang nach Bethlehem, 1890	
	Di 6 Feb 18:30	„aufgebrezelt-aufgetischt“, Carl Schuch, Stillleben mit Maraschino-Flasche, 1885	
	Di 6 Mär 18:30	„DNS-Test“, Madonna und Heilige, Mittelrhein um 1560	
Kunst & Kuchen	Do 15 Mär 15:00	Alte Meister	
edu	So 21 Jan 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien Thema Licht	
	Sa 27 Jan 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Stillleben“	
	Sa 17 Feb 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Linie, Fläche, Komposition“	
	So 18 Feb 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Blau	
	So 18 Mär 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Spiegelungen	
	Sa 31 Mär 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Die Ostergeschichte“	
	So 22 Apr 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien zum Thema Raum	

Führungen

Öffentliche Führungen

Die von Fachwissenschaftlern des Museums Wiesbaden geleiteten öffentlichen Führungen orientieren sich an den Sammlungsschwerpunkten und den Sonderausstellungen des Museums. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes.

Di, Do 18:00 Sa 15:00 So 15:00

Dauer: ca. 1 Stunde

Führungen durch die Sammlung frei, nur Eintritt zur Sammlung
Führungen durch die Sonderausstellungen 3,- Euro, zzgl. Eintritt der jeweiligen Ausstellung

Anmeldung: nicht erforderlich

Kunstpause und Naturpause

Jeden Mittwoch um 12:15 Uhr bieten die Fachwissenschaftler des Museums Wiesbaden eine Kurzführung an.

Mi 12:15

Dauer: ca. 20 Minuten

3,- Euro inkl. Eintritt

Anmeldung: nicht erforderlich

Art after Work und Nature after Work

Lassen Sie den Arbeitstag mit Ihren Kollegen bei einem besonderen Rundgang im Museum Wiesbaden ausklingen: Nach einer Führung durch die Sammlung oder Sonderausstellung erwarten Sie Getränke und Knabbereien im

Café Jawlensky. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes.

jeden 3. Di/Monat 19:00

12,- Euro inkl. Eintritt und Getränk

Anmeldung: Fon 0611/335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

Kunst & Kuchen

An jedem zweiten Donnerstag im Monat bietet das Museum Wiesbaden gleich doppelten Genuss: Nach einer Führung durch die Sammlung oder Sonderausstellung erwarten Sie Kaffee und Kuchen im Café Jawlensky.

jeden 2. Do/Monat 15:00

12,- Euro inkl. Eintritt, Führung, Klappstuhl, Kaffee & Kuchen

Anmeldung: Fon 0611/335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

Sonderführungen

Wir bieten individuelle Führungen durch die Sammlungen und Sonderausstellungen an – auch in vielen Fremdsprachen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Nach Vereinbarung sind auch Buchungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir beraten Sie gerne.

70,- Euro zzgl. Eintritt

Fremdsprachenführung: 90,- Euro zzgl. Eintritt

Maximal 25 Personen

Beratung: Fon 0611/335 2240 oder fuehrungen@museum-wiesbaden.de

Angebote für Kinder und Familien

Offenes Atelier für Familien

Gemeinsam im Museum Schätze entdecken! Nach einer Familienführung lädt das Museum Wiesbaden alle Teilnehmenden ein, die gewonnen Eindrücke selbst künstlerisch umzusetzen und im Atelier zu malen, zu zeichnen oder zu modellieren.

Für Familien mit Kindern

1 × Monat (siehe Kalender), So 11:00–14:00

5,- Euro je Teilnehmendem

Anmeldung: nicht erforderlich

Kindergeburtstag

Raus aus dem Haus und rein ins Museum: Beim Kindergeburtstag im Landesmuseum für Kunst und Natur können das Geburtstagskind und seine Gäste gemeinsam kreativ werden. Und am Ende des Tages nimmt jeder etwas selbst Geschaffenes mit nach Hause!

Für Kinder ab 5 Jahre

Termine nach Absprache

125,- Euro inkl. Material, zzgl. 3,- Euro Eintritt je Kind / 6,- Euro je Erwachsenen

Information und Anmeldung: Fon 0611/335 2196
oder bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de

Museumswerkstatt für Kinder

Im Fokus steht ein Thema aus Kunst oder Natur. Nach einer spannenden Erkundungstour arbeiten die Kinder selbst

künstlerisch unter fachkundiger Begleitung im Museumsatelier. Und um 13:30 Uhr werden die Werke dann präsentiert!

Für Kinder von 6–12 Jahren

Sa 11:00–13:30

10,- Euro je Kind

Anmeldung: bis Fr 16:00, Fon 0611/335 2196

jugend + kunst + club

Freies, kreatives Arbeiten zu den Sonderausstellungen und Kunstsammlungen mit der Künstlerin Patricia Sant'Ana.

Für junge Menschen von 13–19 Jahre

Do 16:30–18:30

65,- Euro pro Halbjahr

Information und Anmeldung: jugendkunstclub@gmail.de

Natur unter die Lupe genommen

Gemeinsam forschen zu Themen aus Geologie, Mineralogie und Biologie: Eine Veranstaltung des Nassauischen Vereins für Naturkunde in Zusammenarbeit mit den Naturhistorischen Sammlungen und der Abteilung Bildung und Vermittlung.

Für Kinder von 8–12 Jahren

1 × Monat (siehe Kalender), So 11:30–13:00

5,- Euro je Kind für Material

Anmeldung: bis eine Woche vorher, Fon 0170/9 06 24 55
oder r.wandke@t-online.de

Angebote für Kindertagesstätten, Horte und Schulen

Pädagogische
Gruppen haben bei
uns kostenlosen Ein-
tritt in die Daueraus-
stellungen.

Führungen und Workshops für Gruppen

Das Museum Wiesbaden bietet Raum zum Erkunden, Er-
fahren und Ausprobieren. Zeichnen, Begreifen, Spielen und
Lernen sind neben dem Staunen im Museum wichtige
Aspekte unserer Vermittlungsarbeit. Dabei stehen das
Kennenlernen der Sammlungen der Kunst und Natur und
die unmittelbare Begegnung mit den Originalen im Fokus.

Das Zeichnen vor den Originalen und die Arbeit
mit einem Vermittlungskoffer sind zentraler Bestandteil der
Vermittlungsarbeit. Alle Angebote sind dialogisch aus-
gerichtet und nutzen verschiedene Hands-on-Materialien.

Darüber hinaus bietet das Team der Bildung und Vermitt-
lung viele altersgerechte Führungen und Workshops zu
den unterschiedlichsten Themen der Sammlungen und Son-
derausstellungen an: www.museum-wiesbaden.de/edu

Führung

Dauer: 45 Minuten

45,- Euro inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die
Dauerausstellungen des Hauses

Interaktive Führung

Dauer: 90 Minuten,

75,- Euro inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die
Dauerausstellungen des Hauses

Führung mit Workshop

Dauer 135 Minuten

90,- inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die
Dauerausstellungen des Hauses

Anmeldung: Fon 0611/335 2196

oder bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de

Angebote mit unseren Partnern

Freunde des Museums Wiesbaden e. V.

Die Freunde des Museums fördern die Bildung und Ver-
mittlung und begleiten die Arbeit des Museums Wiesbaden
durch vielfältige Veranstaltungen. Nähere Informationen
erhalten Sie unter www.freunde-museum-wiesbaden.de.

Nassauischer Verein für Naturkunde e. V.

In Kooperation mit den Nassauischen Verein für Natur-
kunde e. V. bietet das Museum naturkundliche Vorträge an.

jeden 2. Di/Monat 18:00

Eintritt frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Zeichenkurse in den Naturhistorischen Sammlungen

Di 17:45 – 20:00

14,- Euro pro Termin/84,- Euro für kompletten Kurs (sieben Termine),
Eintritt ins Museum frei

Informationen und Anmeldung: Katja Rosenberg, Fon 0611/940 6734

Kunst & Religion

3,- Euro inkl. Eintritt

Anmeldung: nicht erforderlich

Nähere Informationen: Fon 0611/174 120

Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden
Fon 0611/335 2250, Fax 0611/335 2192
www.museum-wiesbaden.de
museum@museum-wiesbaden.de

HESSEN



Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr–So
–	10:00–20:00	10:00–17:00	10:00–20:00	10:00–17:00

An Feiertagen, auch montags, 10:00–17:00 geöffnet.
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

Eintritt (ermäßigt)

Sonderausstellungen* 10,– Euro (7,– Euro)

* Eintritt in die Sonderausstellungen beinhaltet
die Dauerausstellungen.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.
Weitere Ermäßigungen und Tarife für Gruppen unter
www.museum-wiesbaden.de/preise

Verkehrsanbindung

PKW und Reisebusse: A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim,
Richtung Stadtmitte, Parkhaus Rheinstraße

Bahn: Zum Hbf Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9 aus
Richtung Frankfurt und Mainz

Vom Hbf 10 min Fußweg zum Museum

Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

Service

Das Museum ist barrierefrei zugänglich.

Ausleihbare Rollstühle, Buggies und Sitzhocker im Foyer.

Museumsshop: Fon 0611/335 2251

6 Jan

3 Feb

3 Mär

7 Apr

Das sind die ersten freien
Samstage im Jahr 2018.
Ermöglicht in Kooperation
mit den Freunden des Museums
Wiesbaden e. V.